

## 4. Quellen zum Einwohnerwesen

### 4.2. Volkszählungslisten

1807-1880

digitalisiert durch Ancestry.com Deutschland GmbH ([www.ancestry.de](http://www.ancestry.de))

Das Archiv der Hansestadt Lübeck (= AHL) verwahrt in den Beständen „Altes Senatsarchiv (= ASA) Interna, Volkszählung“ und „Statistisches Landesamt“ Zähllisten der Volkszählungen 1807, 1812, 1815, 1831, 1845, 1851, 1857, 1862, 1871, 1875 und 1880. Für 1807 und 1812 liegen nur Verzeichnisse der Bewohner der Quartiere der Innenstadt (= Johannis-, Marien-, Marien-Magdalenen- und Jacobi-Quartier), vor. Die Angaben zur Adresse und den Bewohnern (Familienstand, Beruf) der einzelnen Haushalte werden, geordnet nach den Hausnummern, in jeweils einer Zeile der tabellarischen Listen wiedergeben. Der Informationsgehalt ändert sich bei der Zählung 1815 nicht. Hier werden jedoch erstmals auch die Haushalte des Landgebietes erfasst. Die Listen sind entsprechend den im gleichen Jahr eingerichteten fünf Militärbezirken Burgtor, Holstentor, Mühlentor, Ritzerau und Travemünde angelegt worden (*siehe hierzu auch die Tabelle "Dörfer und Wohnplätze vor den Toren und im ehemaligen Landgebiet der Hansestadt Lübeck" in: 1.3 Geographische Schwerpunkte, S. 5-8*).

Das Ergebnis der „Volkszählung von 1815“ des 5. Militärbezirks (Travemünde) ist ediert in:

Thorsten Sick, Volkszählung von 1815, in: Lübecker Beiträge zur Familien- und Wappenkunde 51 (2003), S. 11-37.

Die übersichtlich angeordneten Einträge erfassen die Einwohner des Städtchens und Kirchspiels Travemünde mit den Dörfern Brodten, Gneversdorf, Teutendorf, Rönnau, Ivendorf sowie der zum Kirchspiel Ratekau gehörenden lübeckischen Dörfer Pöppendorf, Dummersdorf, Kücknitz, Herrenwyk, Siems und Dänischburg.

Die überlieferten Listen der vermutlich für Zwecke der Allgemeinen Armenanstalt durchgeführte Zählung 1831 beschränken sich wieder auf die Bewohner der innerstädtischen Quartiere, die Angaben sind außerdem weniger ausführlich als in den vorangehenden Zählungen. Statistisch erfasst wurden alle Einwohner des Stadt- und Landgebietes wieder durch die Volkszählung von 1845. Geordnet sind die Listen für das Stadtgebiet entsprechend den Quartieren, für das Landgebiet entsprechend den Militärbezirken. Die Angaben geben Auskunft über: Art und Anzahl aller zu einer Wohnstelle gehörenden Gebäude (z.B. Wohnhaus, Mühle, Scheune, Krug), Vor- und Zunamen aller Familienmitglieder und der zum Haushalt gehörenden Angestellten, deren Alter, Geburtsort, Familienstand, Beruf und Nebenerwerb, Stellung zum Grundbesitz (Eigentümer oder Erbpächter, Zeitpächter oder Mietsmann), ihre Religionszugehörigkeit sowie die Anzahl des zum Haushalt gehörenden Nutzviehs. Die Form der Erfassungsbögen der folgenden Zählungen änderte sich hinsichtlich der erforderlichen Angaben. Wie das abgebildete Beispiel der Volkszählung 1871 zeigt, werden die Informationen über einen Haushalt nun jeweils auf einer ganzen Seite dargestellt. Dies gilt ebenfalls für die Zählungen von 1875 und 1880.

**Tab. 1: Volkszählungslisten im Archiv der Hansestadt Lübeck**

<b>Zeitraum</b>	<b>Erfasstes Gebiet</b>	<b>Signatur</b>
1807	Innenstadt	ASA Interna Volkszählung 1/3-6
1812	Innenstadt	ASA Interna Volkszählung 2/1-4
1815	Innenstadt und ehemaliges Landgebiet	ASA Interna Volkszählung 9/1-3 und 10/1-5
1831	Innenstadt	Statistisches Landesamt
1845	Innenstadt und ehemaliges Landgebiet	Statistisches Landesamt
1851	Innenstadt und ehemaliges Landgebiet	Statistisches Landesamt
1857	Innenstadt und ehemaliges Landgebiet	Statistisches Landesamt
1862	Innenstadt und ehemaliges Landgebiet	Statistisches Landesamt
1871	Innenstadt und ehemaliges Landgebiet	Statistisches Landesamt
1875	Innenstadt und ehemaliges Landgebiet	Statistisches Landesamt
1880	Innenstadt und ehemaliges Landgebiet	Statistisches Landesamt